



André Pasteur

Hausreinigungen und Räuchern

Lichtrituale zur Transformation von Haus
und Mensch

André Pasteur kam schon früh in Kontakt mit der Metaphysik. Seine Studien umfassen östliche und westliche Weisheitslehren wie Daoismus, Wu Shu, Feng Shui, chinesische Astrologie, innere Alchemie, die Lehren der Rosenkreuzer, die Magie des Golden Dawn, die Hermetik, die Kabbala und den Tarot.

Die Informationen, Ratschläge und Übungen in diesem Buch sind sorgfältig ausgesucht und überprüft worden. Sie stellen jedoch keinen Ersatz für fachspezifische medizinische oder psychiatrische Behandlungen dar. Suchen Sie bei allen Formen von körperlichen oder psychischen Beschwerden eine Fachperson auf, bevor Sie mit den in diesem Buch vorgeschlagenen Methoden beginnen. Alle hier gegebenen Vorgehensweisen erfolgen ohne Gewährleistung oder Garantie seitens des Autors oder des Verlages. Die Verwendung der geschilderten Methoden geschieht auf eigene Verantwortung. Jedwede Haftung ist ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Hausreinigungs- und Räucherrituale

Die Dunkelheit in der Welt

Was sind Engel?

Warum bleiben Seelen hier?

Die Kabbala

 Einführung

 Die Pfade im Baum des Lebens

 Die Gottesnamen und Engel

 Die Bestimmung der Hausschwingungen

 Die vier Welten der Kabbala

 Atziluth

 Briah

 Jetzirah

 Assiah

 Die kabbalistische Psychologie

 Der Körper: Guph

 Die Instinktebene, das innere Kind: Nephesh

 Das Bewusstsein, das Individuum: Ruach

 Das höhere Selbst: Neshamah

 Erdgebundene Seelen

 Quantencodes

 Karmische Verantwortung

Hausreinigungsrituale (Space Clearing)

Teil 1: Die Feststellung der Belastungen

Die Belastungen auf der emotionale Ebene

Das Grundstück

Das Haus

Die Belastungen auf der spirituelle Ebene

Das Grundstück

Das Haus

Emotionale Belastungen des Grundstücks

1. Erdgebundene Seelenanteile
2. Kriegerische Ereignisse in der Vergangenheit
3. Ehemalige Opfer- und Hinrichtungsstätten
4. Ehemalige Schlachthöfe
5. Ehemalige Friedhöfe
6. Dunkle unterirdische Ströme (Black Streams)
7. Andere leidvolle Erfahrungen, die auf dem Grundstück lasten
8. Astralwesen auf dem Grundstück
9. Negative Gedanken
10. Seelenverlust des Grundstücks auf der emotionalen Ebene
11. Andere Störungen des Grundstücks

Emotionale Belastungen des Hauses

1. Konkurs eines Geschäftes
2. Grosses Leid
3. Folter

4. Kriegerische Ereignisse in der Vergangenheit
5. Schwere Krankheit
6. Schwere psychische Erkrankungen
7. Negative Emotionen
8. Erdgebundene Seelen im Haus
9. Fotografien
10. Bilder
11. Kunstobjekte
12. Antiquitäten
13. Alter Schmuck
14. Kult- und Ritualgegenstände
15. Gegenstände und Waffen im Bereich Kriminalität
16. Gegenstände und Waffen im Bereich Krieg
17. Astralwesen im Haus
18. Negative Gedanken
19. Seelenverlust des Hauses auf der emotionalen Ebene
20. Andere Störungen des Hauses

Spirituelle Belastungen des Grundstücks

1. Dunkle Rituale
2. Dunkle erdgebundene Seelenanteile
3. Flüche, Verwünschungen, böse Wünsche
4. Astralwesen auf dem Grundstück
5. Seelenverlust des Grundstücks auf der spirituellen Ebene
6. Andere Störungen des Grundstücks

Spirituelle Belastungen des Hauses

1. Dunkle Rituale
2. Dunkle erdgebundene Seelenanteile
3. Fotografien mit dunklen Energien besetzt
4. Bilder mit dunklen Energien besetzt
5. Kunstobjekte mit dunklen Energien besetzt
6. Antiquitäten mit dunklen Energien besetzt
7. Alter Schmuck mit dunklen Energien besetzt
8. Kult- und Ritualgegenstände
9. Gegenstände und Waffen im Bereich Kriminalität
10. Gegenstände und Waffen im Bereich Krieg
11. Flüche, Verwünschungen, böse Wünsche
12. Astralwesen im Haus
13. Seelenverlust des Hauses auf der spirituellen Ebene
14. Andere Störungen des Hauses

Teil 2: Die meditative Reinigung des Hauses

Einführung

1. Kontakt und Kommunikation mit dem Wesen des Hauses
2. Die Herzlichtkugel
3. Die Lichtsäule
4. Die Lichtsäule in den einzelnen Räumen
5. Die Reinigung mit dem violetten Licht
6. Das Füllen mit weißem Licht und positiver Energie

7. Kontakt und Kommunikation mit dem Wesen des Hauses

8. Der Schutz des Hauses mit den vier Erzengeln

Teil 3: Das vollständige Hausreinigungsritual

1. Das Material

2. Die Räucherstoffe

3. Das Feststellen der Belastungen

4. Die Hauptzimmer vorbereiten

5. Kommunikation mit dem Wesen des Hauses

6. Die Anrufungen

7. Die Herzlichtkugel

8. Die Lichtsäule

9. Die Reinigung mit violetterem Licht

10. Das Füllen mit weißem Licht und positiver Energie

11. Das Reinigungsritual für alle Räume

12. Die Reinigung der Ritualteilnehmer

13. Der Schutz des Hauses mit den vier Erzengeln

14. Zweite Kommunikation mit dem Wesen des Hauses

15. Das Haus lüften

Teil 4: Edelsteine

Die Wirkung von Edelsteinen

Das Laden von Kristallen

Die Edelsteine der Elemente

Die Edelsteine der Sephiroth

Die Edelsteine der Planeten

Die Edelsteine der Tierkreiszeichen

Teil 5: Die Erhaltung der Energie

Einführung

Musik

Duftlämpchen

Räucherstoffe

Kerzen

Räucherstäbchen und Räucherkegel

Raumsprays

Reinigungsmittel

Wasser

Physische Reinigung des Hauses, Entrümpeln

Frische Luft

Inneneinrichtung

Pflanzen

Salz

Belastungen durch Elektrosmog und
Erdstrahlung

Der Hausaltar

Der Wächter

Schutz

Umzüge

Harmonie-Kristalle

Kristalle im Garten

Rituale zur Klärung der Aura (Aura Clearing)

Vorbereitungen

Anzeichen von Belastungen

Karmische Verstrickungen

Grenzen der Heilung

Die Bestimmung der Energien einer Person

Das Pendeln der Belastungen

Pendellisten für Belastungen

Die emotionale Ebene (Jetzirah)

Die spirituelle Ebene (Briah und Atziluth)

Die physische Ebene (Assiah)

Der Ablauf des Aura Clearings

Die Gottesnamen und Engel

Die Belastungen auf der emotionale Ebene

1. Negative Emotionen der Person selbst
2. Erdgebundene Seelenanteile in der Umgebung
3. Übernommene emotionale Belastungen von Objekten
4. Emotionale Belastungen durch andere Menschen
5. Traumata aus diesem Leben
6. Traumata aus früheren Leben
7. Abhängigkeiten, Süchte und Zwänge
8. Negative Projektionen
9. Seelenverträge und Schwüre aus allen Zeiten
10. Andere Störungen der Person

Die Belastungen auf der spirituelle Ebene

1. Übernommene spirituelle Belastungen von Objekten
2. Astralwesen in der Person
3. Verwünschungen und Flüche
4. Anhaftungen, dunkle Bindungen und Verträge
5. Alte Verletzungen und gewaltsame Todeserfahrungen
6. Erdgebundene Seelenanteile in der eigenen Aura
7. Belastung durch selbst erzeugte Elementale
8. Implantate von extraterrestrischen Lebensformen
9. Belastung durch Wesenheiten sexueller Prägung
10. Das Lösen von karmischen Bindungen
11. Absichtlich oder unabsichtlich geraubte Seelenanteile
12. Andere Störungen der Person

Das Füllen der Aura

Die Rückholung von Seelenanteilen

Der Ablauf des Aura Clearings im Überblick

Die Vorbereitung

Das Ritual

Abschluss

Die vier grossen Lichtmeditationen der weissen Magie

1. Die Meditation der Herzlichtkugel mit den Erzengeln

2. Die Meditation der mittleren Säule

Die fünf Energiezentren

Die Aktivierung der Lichtsäule

Die Zirkulation des Lichts

3. Das kabbalistische Kreuz

Das Kreuz

Die Erzengel

4. Die Anrufung von I A O

Das Abgeben von Seelenanteilen

Organtransplantationen

Mitarbeit

Das Reinigungsbad

Das Vier-Elemente-Bad

Frieden

Täglicher Schutz

Verzeihung

Das Versiegeln der Aura

Die Lichtsäule als tägliche Routine

Sofortiger Schutz

Nicht übertreiben

Das Lexikon der Räucherstoffe

Die Räucherstoffe nach Energiequalitäten
geordnet

Die Räucherstoffe der Elemente

Die Räucherstoffe der Sephiroth

Die Räucherstoffe der Planeten

Die Räucherstoffe der Tierkreiszeichen

Lexikon der Räucherstoffe nach Pflanzen
geordnet

Adlerholz, Oud, Agarholz

Aloeharz

Asant, Stinkasant, Asafoetida

Beifuss

Benzoe

Copal

Diptam-Dost

Drachenblut

Frangipani

Galbanum

Jasmin

Kampfer

Labdanum

Mastix

Moschus-Körner

Moschus-Kraut

Muskatblüte, Macis

Myrrhe

Myrte

Opoponax

Pfeffer

Rosen
Safran
Sandelholz rot
Sandelholz weiss
Styrax
Tabak
Weihrauch
Wermut
Ylang-Ylang
Zeder
Zimt

Literatur

Space Clearing
Aura Clearing
Kabbala und Energiearbeit
Effektive Mikroorganismen
Astrologie
EFT
Steinheilkunde

Service

Räucherstoffe
EM-Material
Seminare

Hausreinigungs- und Räucherrituale

Fühlen Sie sich in Ihren vier Wänden nicht wohl? Haben Sie den Eindruck, dass etwas nicht stimmt, können aber nicht benennen, was es ist? Fühlen Sie sich oft ausgelaugt und schwermütig, obwohl es keinen offensichtlichen Grund dafür gibt? Dann könnten Störungen in den Energiefeldern des Hauses oder der Aura vorliegen. Hier setzen die in diesem Buch vorgestellten Rituale an. Sie lernen, wie Grundstücke, Gebäude und Menschen von negativen, belastenden Energien und Wesen geklärt werden können. Solche Belastungen kommen sehr häufig vor. So prägen sich langanhaltende negative Emotionen den Orten auf, auch wenn die sie verursachenden Menschen schon lange ausgezogen oder verstorben sind. Auf den feinstofflichen Ebenen gibt es keine Zeit. Manchmal finden sich sogar Prägungen durch traumatische Ereignisse, die sich in grauer Vorzeit ereignet haben. Kriege, Folter, Hinrichtungen und Missbrauch lösen in den Menschen starke Traumata aus. Diese Energien können Störungen auslösen, die nicht anders zu erklären sind.

Im ersten Teil dieses Buches finden Sie einige Hintergrundinformationen aus dem Bereich der Kabbala, die zum Verständnis der im Folgenden vorgestellten Rituale sehr hilfreich sind. Danach wird das Reinigen von Grundstücken und Gebäuden (Space Clearing) und von Menschen (Aura Clearing) im Detail vorgestellt. Denken Sie immer daran, dass diese Rituale nicht einfach mechanisch heruntergeleiert werden können. Das würde sie vollkommen wirkungslos machen. Sie sollten zuerst an sich selbst arbeiten, weshalb die vier grossen Lichtmeditationen der weissen Magie im letzten Teil des Buches vorgestellt werden. Bevor Sie sich an Clearings wagen, sollten Sie eine ganze Weile lang mit diesen vier Meditationen arbeiten. Sie

müssen in Verbindung mit der geistigen Welt sein, Sie müssen sich selbst mit hohen Lichtfrequenzen aufladen, bevor Ihre Clearings beginnen, Wirkung zu zeigen. Nehmen Sie diesen Ratschlag ernst. Ohne ausreichende Kompetenz in Energiearbeit werden Sie von der Wirkung der Rituale enttäuscht sein. Sie sind der Schlüssel zum Erfolg, der Ablauf des Rituals ist nur eine äussere Form, die Sie mit Ihrer Energie füllen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Erfolg mit dieser Arbeit. Mit jedem Clearing kommt ein bisschen mehr Licht in diese Welt, das sie so dringend braucht. Je mehr Menschen sich mit Lichtritualen beschäftigen, desto mehr Heilung findet statt.

Die Dunkelheit in der Welt

Ein wichtiges Thema ist die Herkunft der Dunkelheit. Warum gibt es das auf unserer Erde? Die Kabbala hat folgende Theorie dazu. Als Gott das Universum erschuf, hat er in sich selbst ein Vakuum erschaffen müssen, also einen Ort, an dem sein Licht nur beschränkt hinkommt (Zimzum צמצום). Sonst wäre es nicht möglich gewesen, eine so dichte und niedrig schwingende Welt zu erschaffen. Innerhalb dieses Zimzum wirkt Gott nur beschränkt, das heisst, er hat einen Widersacher, der sich ihm entgegenstellt. Das ist das Böse, das in der Kabbala durch die Qlipoth vertreten wird. In diesem Spannungsfeld zwischen Gut und Böse muss sich nun der Mensch entscheiden. Entweder er strebt zum Licht, oder er folgt der Dunkelheit. Das bedeutet, das Böse war von Anfang an in der Schöpfung enthalten. Doch es war wie das Licht ein Potential. Erst durch den Fall der Menschen aus dem Paradies verfielen sie mehr und mehr der Dunkelheit und haben sie verstärkt. Das heisst, all der Terror, die Gewalt, die Kriege, Folter, Vergewaltigung, Sklaverei, Hass, Gier, Mord, usw. gibt es zwar als eine Art Samen in der Welt. Doch der Mensch hat diesen Samen der Dunkelheit erst zu so grosser Blüte gebracht. Gott hat also die Dunkelheit erschaffen, um dem Menschen einen freien Willen geben zu können. Wenn es nur das Gute gibt, kann ich mich ja nicht aus freiem Willen dafür entscheiden. Ich muss eine Wahl haben. Da sehr viele der Dunkelheit folgen, ist sie so extrem gross geworden in dieser Welt. Doch Gott greift nicht ein.

Er hat uns die Freiheit gegeben. Wir müssen den Schlamassel, den wir angerichtet haben, selber wieder in Ordnung bringen. Nur der Mensch kann demnach das Böse erlösen. Das wird in der Kabbala Tikkun Olam (תיקון עולם), die Befreiung der Welt, genannt. Wir erschaffen mit lichtvollen, friedlichen und versöhnlichen Gedanken und Gefühlen Energien, die Engel anziehen und diese stärken. Mit dunklen, hasserfüllten, kriegstreiberischen und intoleranten Gedanken und Emotionen stärken wir die Dämonen. Sie sehen, es liegt an uns, ob wir von Engeln oder von Dämonen umgeben sind.

Was sind Engel?

Wir werden im Folgenden intensiv mit verschiedenen Engelwesen arbeiten. Doch gibt es Engel überhaupt? Stellen Sie sich vor, dass Sie träumen. Sie werden von einer unbekanntem, bedrohlichen Gestalt verfolgt. Sie rennen so schnell Sie können davon. Doch Ihr Verfolger kommt langsam immer näher. Gleich ist er hinter Ihnen, er greift nach Ihnen! Dann erwachen Sie mit einem lauten Schrei. Ihr Herz rast, Schweiß rinnt von Ihrer Stirn. Ist diese bedrohliche Gestalt real? Gibt es sie wirklich?

Betrachten wir die Arbeit mit Engeln. Sie setzen sich hin, schliessen die Augen und stellen sich einen wunderschönen Engel vor, der vor Ihnen steht und Sie mit liebevollen Augen betrachtet. Was geschieht mit Ihnen? Sie entspannen sich, sie fühlen sich angenommen, geliebt, geborgen und verstanden. Die Präsenz des Engels lässt Ihren Atem langsamer fließen, Ihr Blutdruck senkt sich, Sie fühlen sich rundum wohl und sicher. Ist dieser Engel real?

Sind der Verfolger und der Engel reale, von uns unabhängige Wesen? Oder sind es einfach Ausgeburten unserer Fantasie? In Bezug auf unsere emotionalen und körperlichen Reaktionen sind diese Wesen sehr real. Wir können die Veränderungen im Körper sogar messen. Der Blutdruckanstieg, das Herzrasen und der Schweißausbruch während des Alptraums, und auch die Entspannung, das Sinken der Herz- und Atemfrequenz in Gegenwart des Engels sind reale, mess- und beweisbare Parameter. Insofern sind diese Erlebnisse höchst real. Wenn wir die Realität als das beschreiben, was wir anfassen, sehen, riechen und vermessen können, dann sind diese Wesenheiten nicht real. Sie haben keinen Körper, wir können sie nicht sehen, nicht anfassen, nicht vermessen, usw. Aber für unser Bewusstsein bzw. unsere Seele sind sie höchst

real. Ob es sich nun um von uns unabhängige Wesen oder um Produkte unserer Fantasie handelt, ist dabei vollkommen unerheblich. Dies sind nur Kategorien unseres Verstandes, die hier keine Rolle spielen. Wenn Sie mit den Engeln arbeiten, lassen Sie die intellektuellen Unterscheidungen beiseite. Konzentrieren Sie sich auf die wohltuende Wirkung. Diese ist real und um diese geht es hier.

Warum bleiben Seelen hier?

Im Moment des Todes öffnet sich ein Lichttor, durch das die Seele treten soll. Meist kommen enge Verwandte, Freunde und Engel, um die Seele abzuholen. Es gibt Menschen, die diese Erfahrung schildern konnten, nachdem sie beinahe gestorben sind, aber ins Leben zurückkehrten. Wir haben viele solche Berichte, wie sie z.B. von Elisabeth Kübler-Ross gesammelt wurden. Das Sterben ist somit ein natürlicher und schöner Prozess. Warum bleiben so viele Seelenanteile hier? In sehr vielen Fällen handelt es sich um eine Art Verwirrung. Die verstorbene Person realisiert gar nicht, dass sie tot ist. Das kommt z.B. dann vor, wenn der Tod überraschend und plötzlich eintritt wie bei Unfällen oder Kriegsverletzungen. Weitere Gründe sind Süchte, eine stark materialistische Lebenseinstellung, Rachegeanken, Eifersucht und Neid, starke Bindung an noch lebende Personen, massive Trauer der Hinterbliebenen, Sorge um die Hinterbliebenen, manche Seelen wollen helfen, oder sie wollen am Leben ihrer Lieben weiterhin teilnehmen. Viele gefallene Soldaten wollen nicht in den Himmel, sondern heim zu ihren Familien. Dies alles kann dazu führen, dass sich der Emotionalkörper (Nephesh) und/oder Mentalkörper (Ruach) nicht wie erwünscht auflöst und die Essenz auf den spirituellen Körper (Neshamah) überträgt.

In der heutigen Zeit bleiben mehr Seelen erdgebunden, da sehr viele Menschen keine spirituelle Führung mehr haben. Schuld, Scham oder Angst können auch eine grosse Rolle spielen. So kann sich eine sterbende Person für ihre Taten schämen. Sie will deshalb nicht zu ihren Verwandten ins Licht gehen. Andere haben Angst vor Strafe, wieder andere meinen, dass sie aufgrund ihrer bösen Taten den Himmel nicht verdient hätten und nun in die Hölle kommen.

Gestorbene Kinder neigen auch dazu, hier zu bleiben. Sie möchten zu ihren Eltern und Geschwistern und hängen sich dann oft an eine dieser Personen. Viele erdegebundenen Seelenanteile sind verwirrt. Sie erkennen zwar, dass etwas nicht stimmt, wissen aber nicht, dass sie tot sind. Herrschten zum Zeitpunkt des Todes extreme Umstände, so verbleiben die Verstorbenen darin. Sie kämpfen weiter, rennen immer noch vor einem Verfolger davon, verstecken sich, usw. Hier braucht es viel Geduld, den Verstorbenen bewusst zu machen, dass sie tot sind. Ehemals Süchtige wollen den Rausch wieder erleben, indem sie sich an andere Süchtige anhängen und diese immer wieder dazu verleiten, weiterhin die Suchtstoffe zu konsumieren. Vor allem junge Menschen, die plötzlich versterben, können nicht verstehen, dass ihr Leben schon zu Ende sein soll. Sie hängen sich an Personen, mit denen sie das erleben können, was sie vermeintlich verpasst haben. Auch Selbstmord kann ein Grund sein, warum eine Seele hierbleibt. Die tiefe Depression, die im Moment des Todes vorherrscht, kann verhindern, dass der Emotionalkörper den Weg ins Licht findet. Wenn dieser Seelenanteil hiergeblieben ist, dann enden Traurigkeit und Depression nicht. Er bleibt in diesem schwermütigen Zustand. Doch nicht jeder Seelenanteil von Selbstmördern bleibt hier. Manche schaffen es, das Licht zu sehen und ihm zu folgen. In der geistigen Welt gibt es selten Gewissheiten. Alles kann sein, alles kann aber auch ganz anders sein.

Geschäftsleute sind manchmal so mit ihren Projekten verbunden, dass sie im Moment eines unerwarteten Todes diese nicht loslassen können. Sie gehen zurück an ihren Arbeitsplatz und besetzen Kollegen, die weiterhin an dem Projekt arbeiten. Charakteristisch ist, dass der Zustand im Moment des Todes anhält, wenn ein Seelenanteil hierbleibt. Alle Denkweisen, Süchte, Interessen, Ängste, Probleme, Krankheiten und Beschwerden bleiben unverändert. Wenn der Tod mit Schmerzen verbunden war, bleiben diese

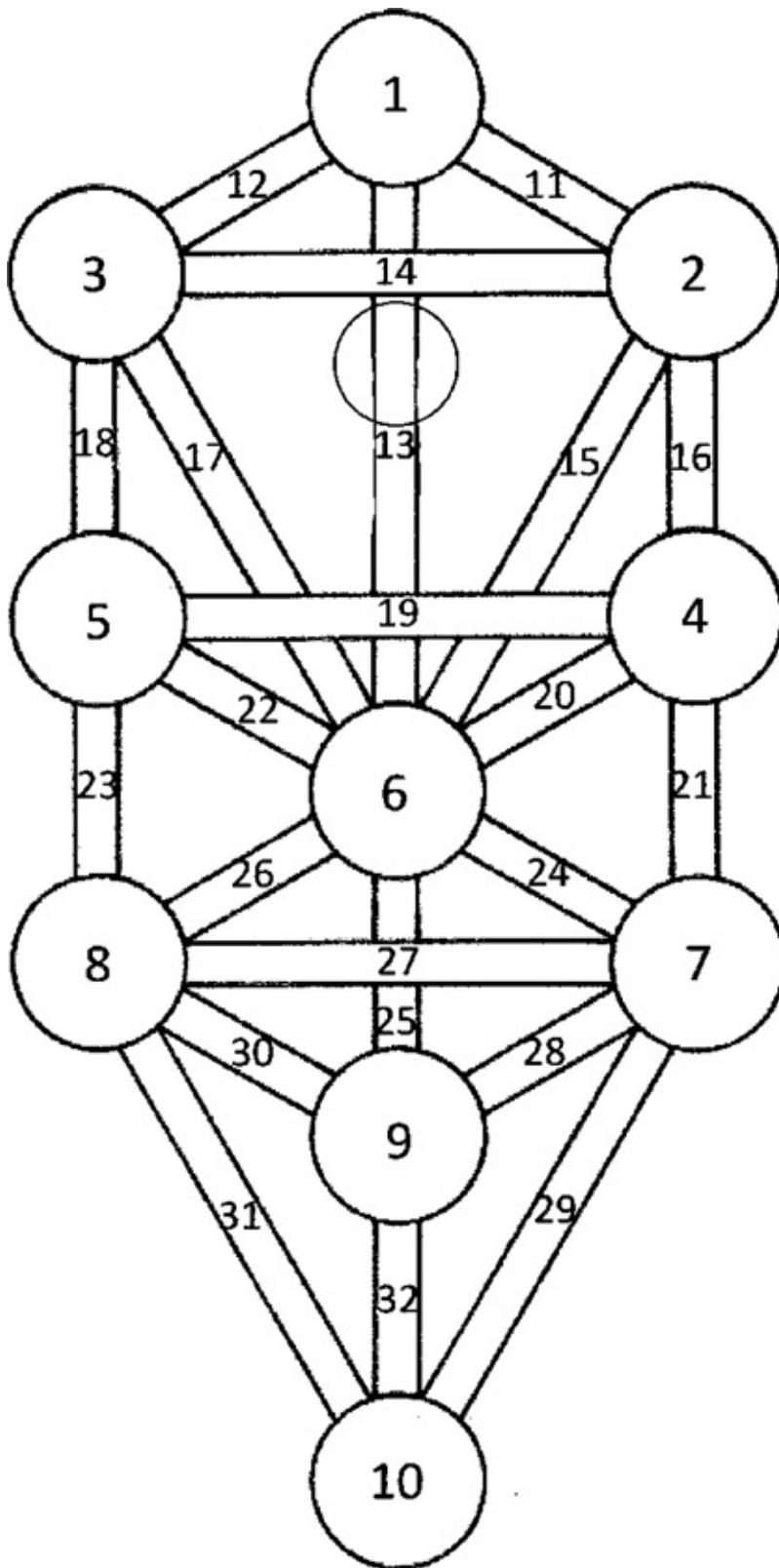
bestehen, narkotisierte oder berauschte Seelen bleiben in diesem verwirrten Zustand, usw.

Die Kabbala

Einführung

Die Kabbala ist eine sehr wichtige Grundlage der westlichen Esoterik. Hier werden die Energieformen ausführlich beschrieben. Die in den Ritualen verwendeten Energien und Engel stammen alle aus einem kabbalistischen Kontext. Die alte Kultur der Juden hat ein unglaublich grosses Wissen gesammelt. In diesem Volk sind die Traditionen der Ägypter, der Babylonier und Chaldäer zusammengefloßen. Alles, was diese Völker an esoterischem Wissen besaßen, gelangte auch zu den Juden. Während der Zeit der maurischen Besetzung Spaniens (8. bis 15. Jahrhundert) vermischten sich christliche, islamische und jüdische esoterische Strömungen, so dass eine europäische kabbalistische Tradition entstand. Das bekannteste Symbol der Kabbala ist der Baum des Lebens, der im Folgenden erläutert wird.

0 Ain - Nichts
00 Ain Soph - Ohne Grenzen
000 Ain Soph Aur - Grenzenloses Licht



Der Baum des Lebens (Etz ha Chajim עץ החיים) ist ein Symbol des gesamten Kosmos. Aus den göttlichen Welten des reinen Lichtes entsteht die Schöpfung Schritt für Schritt von 1 Kether bis nach 10 Malkuth, das unserem Planeten Erde entspricht.

Er besteht aus 32 sogenannten Pfaden. Die Pfade 1 - 10 sind Sphären oder Ebenen der Energie, die Sephiroth (Singular: Sephira) genannt werden. Zwischen diesen Energieebenen befinden sich Verbindungswege, die eigentlichen Pfade, die die Energien verbinden und ausgleichen.

Die oberen drei Sephiroth (Kether, Chockmah und Binah) sind von der übrigen Schöpfung durch einen Graben oder Abgrund getrennt. Er bewirkt, dass der Mensch mit der Geburt den Zugang zu seinem höheren Selbst und zu den göttlichen Ebenen verliert. Dieser Graben kann durch spirituelle Erkenntnis (Daath, hier als Erleuchtung verstanden) überwunden werden. Deshalb ist unterhalb des 14. Pfades ein Kreis eingezeichnet. Er steht für die 11. Sephira Daath, die aber keine eigentliche Ebene der Schöpfung ist, sondern ein Tor oder eine Brücke zu den höheren Sphären darstellt.

Die Pfade im Baum des Lebens

Ain, Ain Soph und Ain Soph Aur sind Ebenen der nichtpolaren Göttlichkeit. Sie lassen sich nicht beschreiben. Am ehesten verstehen wir sie als der Materie übergeordnete Bereiche.

In 1 Kether finden wir die erste Form der Schöpfung. Es handelt sich hier um eine sehr hohe, göttliche Schwingung, die noch in sich selber ruht. Man könnte sagen, dass Kether die Absicht Gottes ist, die materielle Welt zu erschaffen.

In 2 Chockmah zeigt sich die erste Spaltung der Einheit. Es stellt einen männlichen, impulsiven Pol dar, den Beginn der Materie.

3 Binah ist eine formgebende, mütterliche Schwingung. Sie nimmt den Impuls aus Chockmah auf und formt ihn ähnlich wie ein Kind im Mutterschoß heranwächst.

In 4 Chesed finden wir die Milde, die Liebe und die Gnade. Es ist eine sanfte Energie, die alles zum Gedeihen bringt.

5 Geburah ist das Gegenstück. Hier finden wir die Strenge, die Disziplin und den Willen. Diese Energie nimmt etwas weg, wir müssen ein Opfer bringen, um etwas zu erreichen.

In 6 Thipharet finden wir den Ausgleich der männlichen und weiblichen Energien. Hier finden wir Harmonie und Heilung. Diese Sefhira ist auch der Sitz des Egos, was später noch genauer erläutert wird.

7 Nezach ist die Ebene der Gefühle. Alles, was in uns positive oder negative Gefühle auslöst, ist hier zugeordnet.

8 Hod ist die Ebene des Verstandes. Das Denken, der Verstand und der Intellekt sind hier zu finden. Fünf Sephiroth bilden unser Alltagsbewusstsein, unser Ego: Chesed (Milde, Liebe), Geburah (Wille, Strenge), Thipharet (Ausgleich, Harmonie), Nezach (Gefühle) und Hod (Verstand).

In 9 Jesod befindet sich unser Unterbewusstsein, unser inneres Kind und der Schatten.

10 Malkuth ist unsere physische Welt, die wir mit unseren Sinnen wahrnehmen können.

Pfad	Hebräisch	Name Hebräischer Buchstabe	Bedeutung
0	אין	Ain	Nichts
00	אין סוף	Ain Soph	Ohne Grenzen
000	אין סוף אור	Ain Soph Aur	Grenzenloses Licht
1	כתר	Kether	Erste Manifestation
2	חכמה	Chockmah	Männlicher Impuls
3	בינה	Binah	Formgebung, Verdichtung
4	חסד	Chesed	Wachstum, Gnade
5	גבורה	Geburah	Disziplin, Strenge, Korrektur
6	תפארת	Thipharet	Schönheit, Harmonie
7	נצח	Nezach	Gefühle
8	הוד	Hod	Gedanken, Intellekt
9	יסוד	Jesod	Instinkt
10	מלכות	Malkuth	Physische Ebene, Körper

Die Gottesnamen und Engel

In den Ritualen nutzen wir die Energien der Gottesnamen, der Erzengel und Engel. Je nach vorliegender Belastung arbeiten wir mit verschiedenen Ebenen. Hier eine Zusammenfassung:

Sephira	Beschreibung	Anwendung	Heilige Namen
1 Kether	Öffnet nach oben, Lichtschwingung, Himmel	Bei zu erdiger, dichter und schwerer Energie, Wesen ins Licht führen	Gottesname: EHIJEH Erzengel: METATRON Engel: CHAIOTH HA QAESH
2 Chockmah	Aktivität, Bewegung	Bei zu träger, blockierter Energie	Gottesname: YAH Erzengel: RAZIZEL Engel: AUPHANIM
3 Binah	Formung, Stabilisierung	Bei zu hektischer, chaotischer Energie	Gottesname: YOD HE VAV HE ELOHIM Erzengel: ZAPHKIEL Engel: ERELIM
4 Chesed	Ausdehnung, Milde, Güte, Verzeihen	Bei aggressiver, wütender Energie	Gottesname: EL Erzengel: ZADKIEL Engel: CHASHMALIM
5 Geburah	Kraft, Wille, Energie, Durchsetzungskraft	Bei zu milder, labiler oder depressiver Energie	Gottesname: ELOHIM GIBOR Erzengel: KAMAEL Engel: SERAPHIM
6 Thipharet	Ausgleich und Heilung	Für Heilung und Ausgleich, bei Krankheit und Disharmonie	Gottesname: YOD HE VAV HE ELOAH VE DAATH Erzengel: RAPHAEL Engel: MELECHIM
7 Nezach	Gefühle, Schönheit, Liebe, Genuss	Bei zu starker mentaler Energie, zu viel Denken	Gottesname: YOD HE VAV HE ZABAOTH Erzengel: HANIEL Engel: ELOHIM
8 Hod	Denken, Kommunikation, Struktur, Analyse	Bei zu starker emotionaler Energie, Gefühlschaos	Gottesname: ELOHIM ZABAOTH Erzengel: MICHAEL Engel: BENI ELOHIM
9 Jesod	Erlösung des Schattens, das innere Kind, Unterbewusstsein	Bei Süchten, starken Trieben, Traumata aus der Vergangenheit	Gottesname: SHADDAI EL CHAI Erzengel: GAVRIEL Engel: KERUBIM
10 Malkuth	Erdung, Realität, Festigkeit, Stabilität	Bei zu abgehobener Energie, zu viel Himmel, schlechte Erdung	Gottesname: ADONAI HA ERETZ Erzengel: SANDALPHON Engel: ESHIM